



## Freiheimer Schützen stellten sich vor

An der bundesweiten Aktion „Wochenende der Schützenvereine im Deutschen Schützenbund (DSB)“ beteiligte sich auch die Schützenbrüderschaft Freiheit mit einem „Tag der offenen Tür“.

Mit dieser Veranstaltung wollten die Schützen auf sich aufmerksam machen, das Interesse an diesem Sport wecken und so neue Mitglieder gewinnen.

In Freiheit übernahmen es die Jungschützen, ihren Eltern, Freunden und Besuchern den Umgang und das Schießen mit Lichtpunkt-

und Luftgewehr oder Luftpistole zu vermitteln. Eine Demonstration mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr in den Disziplinen liegend, stehend und kniend schloss sich an. „Mit der Teilnahme von mehr als 50 Personen zwischen 8 und 70 Jahren haben wir nicht gerechnet“, so das positive Fazit der Verantwortlichen des Vereins.

„Vielleicht konnte dieser Tag zeigen, wie wichtig unser Sport und unser Engagement für die Gesellschaft ist“, so der Vorsitzende Frank Dreilich. up

Foto: Pinno